Verwaltungsgemeinschaft Polling



Mitgliedsgemeinden:



Stellungnahme der Verwaltungsgemeinschaft Polling zu den Leserbriefen im Mühldorfer Anzeiger vom 30./31.12.2023 – "Waldkraiburger wundern sich"-

Vom "Täter zum Opfer" – Teil 2

Die Verwaltungsgemeinschaft Polling sieht sich veranlasst, auf die vorgenannten Leserbriefe zu reagieren. Vielleicht sollte die Überschrift besser "Grüne und Bund Naturschutz wundern sich" lauten.

Zum Schutz der grünen Gemeinderätin Lena Koch sprechen folgende Personen

- Kerstin Daser, Vorsitzende Kreisverband (Bündnis 90/Die Grünen)
- Bettina Rolle, Vorsitzende Ortsgruppenvorstand Bund Naturschutz Waldkraiburg
- Horst Tildham, Mitglied Bund Naturschutz Kreisgruppe Mühldorf

dem Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden und 1. Bürgermeister jegliches Demokratieverständnis ab und stellen diesen in ein diktatorisches Licht – "man wähnt sich kurz 2000 km östlich" (Bettina Rolle) -. Die Unterstützer sollten sich selbst hinterfragen, ob sie mit derartigen Hasstexten zum Demokratie- und Gemeinschaftssinn in der Gesellschaft beitragen. Wer derartig andersdenkende Texte verbreitet, zeigt sein wahres Gesicht.

Zum wiederholten Male wird versucht Lena Koch als Opfer darzustellen, obwohl diese zum Kreis derer gehört, die seit geraumer Zeit unwahre Behauptungen in Bezug auf schlechtes Arbeitsklima, Kündigungswellen und mangelnde Führung im Pollinger Rathaus verbreiten.

Sehr wohl würde ich als Verwaltungsgmeinschaftsvorsitzender und 1. Bürgermeister gerne die Sachpolitik wieder in den Vordergrund stellen. Die Bürger erwarten dies auch. Persönlichkeitsrechtsverletzungen gegen mich und die Geschäftsleitung werden jedoch auch in Zukunft in keinster Weise toleriert.

Polling, 30.12.2023

Lorenz Kronberger

Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender